

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

· Handelsname: **Poltix Gelcoat W-PS**  
 · Artikelnummer: 237  
 · UFI: ME35-D0VN-D00Q-491D

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

· Verwendungssektor SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten  
 SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)  
 SU19 Bauwirtschaft

· Produktkategorie PC9a Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner  
 · Verfahrenskategorie PROC19 Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt  
 PROC7 Industrielles Sprühen  
 PROC11 Nicht-industrielles Sprühen

· Umweltfreisetzungskategorie ERC5 Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt  
 ERC8c Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)  
 ERC8f Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)

· Erzeugniskategorie AC13 Kunststoffherzeugnisse

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches Beachten Sie das Produkt-Datenblatt für weitere Hinweise zur Verwendung.  
 Feinschicht

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· Hersteller/Lieferant: De IJssel Coatings BV, Centrumbaan 960, NL 2841 MH Moordrecht  
 Tel: +31 182 372177, E-mail: info@de-ijssel-coatings.nl


· Auskunftgebender Bereich: Forschung und Entwicklung.

**1.4 Notrufnummer:** De IJssel Coatings BV, Tel. +31 182 372177, E-mail: safety@de-ijssel-coatings.nl  
 Giftnotruf der Charité, Berlin: 030/19240  
 Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) :0551/19 240  
 Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde  
 Universitätsklinikum Bonn: 0228/19240  
 Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: 0361/730 730  
 Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsklinikum des Saarlandes: 06841/19240  
 Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - Klinische Toxikologie - Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz: 06131/19240  
 Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin  
 Universitätsklinikum: 0761/19240  
 Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik: 089/19240


**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

 GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

 GHS08 Gesundheitsgefahr

Repr. 2 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

STOT RE 1 H372 Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

 GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: Poltix Gelcoat W-PS**

(Fortsetzung von Seite 1)

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme   
GHS02 GHS07 GHS08

· Signalwort Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Styrol  
Methyl-methacrylat  
Maleinsäureanhydrid  
Reactionmass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat

· Gefahrenhinweise  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H372 Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

· Sicherheitshinweise  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P241 Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.  
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

**2.3 Sonstige Gefahren**

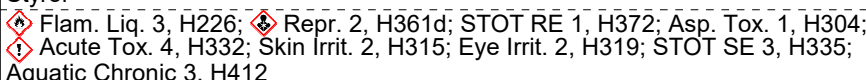
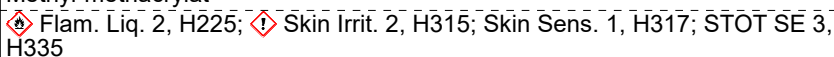
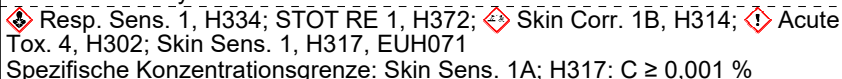
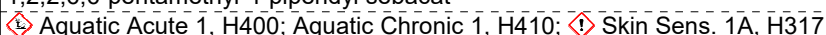
· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
· PBT: Nicht anwendbar.  
· vPvB: Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 100-42-5 EINECS: 202-851-5 Reg.nr.: 01-2119457861-32	Styrol 	25 – 50%
CAS: 80-62-6 EINECS: 201-297-1 Reg.nr.: 01-2119452498-28	Methyl-methacrylat 	3 – 10%
CAS: 108-31-6 EINECS: 203-571-6 Reg.nr.: 01-2119472428-31	Maleinsäureanhydrid  Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,001 %	0,1 – 0,5%
EG-Nummer: 915-687-0 Reg.nr.: 01-2119491304-40	Reactionmass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat 	0,1 – 0,5%

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Poltix Gelcoat W-PS**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:** Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** CO<sub>2</sub> oder Löschpulver. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Atemschutzgerät anlegen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselnur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Atemschutzgeräte bereithalten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: Poltix Gelcoat W-PS**

(Fortsetzung von Seite 3)

**· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Lagerung: Material in dicht verschlossenen Originalbehältern an einem kühlen, gut belüfteten Ort gemäß den geltenden (örtlichen) Vorschriften lagern. Je nach dem Gesamtvolumen der gelagerten Waren sollte der Lagerbereich den PGS15 entsprechen.
- Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nicht erforderlich.
- Zusammenlagerungshinweise: Behälter dicht geschlossen halten.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: 5 - 30 °C
- Empfohlene Lagertemperatur: 5 - 30 °C
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****· 8.1 Zu überwachende Parameter**

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

**100-42-5 Styrol**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 86 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, Y
-------------------	---

**80-62-6 Methyl-methacrylat**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 210 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, EU, Y
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 100 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 50 ml/m <sup>3</sup>

**108-31-6 Maleinsäureanhydrid**

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,081 mg/m <sup>3</sup> , 0,02 ml/m <sup>3</sup> 1;=2,5=(I);DFG, Sah, Y, 11
-------------------	--

- DNEL-Werte

**100-42-5 Styrol**

Dermal	Long-term - systemic effects, worker	406 mg/kg bw/day (Worker)
Inhalativ	Acute - systemic effects, worker	289 mg/m <sup>3</sup> (Worker)
	Acute - local effects, worker	306 mg/m <sup>3</sup> (Worker)
	Long-term - systemic effects, worker	85 mg/m <sup>3</sup> (Worker)

**80-62-6 Methyl-methacrylat**

Dermal	Acute - local effects, worker	1,5 µg/cm <sup>2</sup> (Worker)	
	Long-term - systemic effects, worker	13,67 mg/kg bw/day (Worker)	
	Long term - local effects, worker	1,5 µg/cm <sup>2</sup> (Worker)	
	Inhalativ	Long-term - systemic effects, worker	210 mg/m <sup>3</sup> (Worker)
		Long-term - local effects, worker	210 mg/m <sup>3</sup> (Worker)

**108-31-6 Maleinsäureanhydrid**

Dermal	Acute - systemic effects, worker	0,04 mg/kg bw/day (Worker)	
	Acute - local effects, worker	0,04 µg/cm <sup>2</sup> (Worker)	
	Long-term - systemic effects, worker	0,04 mg/kg bw/day (Worker)	
	Long term - local effects, worker	0,04 µg/cm <sup>2</sup> (Worker)	
	Inhalativ	Acute - systemic effects, worker	0,8 mg/m <sup>3</sup> (Worker)
		Acute - local effects, worker	0,8 mg/m <sup>3</sup> (Worker)
		Long-term - systemic effects, worker	0,4 mg/m <sup>3</sup> (Worker)
		Long-term - local effects, worker	0,4 mg/m <sup>3</sup> (Worker)

**Reactionmass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat**

Dermal	Acute - systemic effects, worker	2,5 mg/kg bw/day (Worker)	
	Inhalativ	Acute - systemic effects, worker	2,35 mg/m <sup>3</sup> (Worker)
		Long-term - systemic effects, worker	2,35 mg/m <sup>3</sup> (Worker)

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Poltix Gelcoat W-PS**

(Fortsetzung von Seite 4)

· DNEL-werte für die allgemeine Bevölkerung		
<b>100-42-5 Styrol</b>		
Oral	Long-term - systemic effects, general population	2,1 mg/kg bw/day (General population)
Dermal	Long-term - systemic effects, general population	343 mg/kg bw/day (General population)
Inhalativ	Acute - systemic effects, general population	174,25 mg/m <sup>3</sup> (General population)
	Acute - local effects, general population	182,75 mg/m <sup>3</sup> (General population)
	Long-term - systemic effects, general population	10,2 mg/m <sup>3</sup> (General population)
<b>80-62-6 Methyl-methacrylat</b>		
Oral	Long-term - systemic effects, general population	11 mg/kg bw/day (General population)
Dermal	Acute - local effects, general population	1,5 µg/cm <sup>2</sup> (General population)
	Long-term - systemic effects, general population	8,2 mg/kg bw/day (General population)
Inhalativ	Long-term - local effects, general population	1,5 µg/cm <sup>2</sup> (General population)
	Long-term - systemic effects, general population	74 mg/m <sup>3</sup> (General population)
	Long-term - local effects, general population	105 mg/m <sup>3</sup> (General population)
<b>Reactionmass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>		
Oral	Acute - systemic effects, general population	1,25 mg/kg bw/day (General population)
	Long-term - systemic effects, general population	1,25 mg/kg bw/day (General population)
Dermal	Acute - systemic effects, general population	1,25 mg/kg bw/day (General population)
	Long-term - systemic effects, general population	1,25 mg/kg bw/day (General population)
Inhalativ	Acute - systemic effects, general population	0,58 mg/m <sup>3</sup> (General population)
	Long-term - systemic effects, general population	0,58 mg/m <sup>3</sup> (General population)
· PNEC-Werte		
<b>100-42-5 Styrol</b>		
Aquatic compartment - freshwater		0,028 mg/l (Sediment freshwater)
Aquatic compartment - marine water		0,0028 mg/l (Marine water)
Aquatic compartment - water, intermittent releases		0,04 mg/l (Intermittent release water)
Aquatic compartment - sediment in freshwater		0,0614 mg/kg sed dw (Sediment freshwater)
Aquatic compartment - sediment in marine water		0,0614 mg/kg sed dw (Sediment marine water)
Terrestrial compartment - soil		0,2 mg/kg dw (Soil)
Sewage treatment plant		5 mg/l (stp)
<b>80-62-6 Methyl-methacrylat</b>		
Aquatic compartment - freshwater		0,94 mg/l (Freshwater)
Aquatic compartment - marine water		0,094 mg/l (Marine water)
Terrestrial compartment - soil		1,47 mg/kg dw (Soil)
Sewage treatment plant		5,74 mg/l (stp)
<b>108-31-6 Maleinsäureanhydrid</b>		
Aquatic compartment - freshwater		0,04281 mg/l (Freshwater)
Aquatic compartment - marine water		0,004281 mg/l (Marine water)
Aquatic compartment - water, intermittent releases		0,4281 mg/l (Intermittent release water)
Aquatic compartment - sediment in freshwater		0,334 mg/kg sed dw (Sediment freshwater)
Aquatic compartment - sediment in marine water		0,0334 mg/kg sed dw (Sediment marine water)
Terrestrial compartment - soil		0,0415 mg/kg dw (Soil)
<b>Reactionmass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacat</b>		
Aquatic compartment - freshwater		0,0022 mg/l (Freshwater)
Aquatic compartment - marine water		0,00022 mg/l (Marine water)
Aquatic compartment - water, intermittent releases		0,009 mg/l (Intermittent release water)
Aquatic compartment - sediment in freshwater		1,05 mg/kg sed dw (Sediment freshwater)
Aquatic compartment - sediment in marine water		0,11 mg/kg sed dw (Sediment marine water)
Terrestrial compartment - soil		0,21 mg/kg dw (Soil)
Sewage treatment plant		1 mg/l (stp)

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: Poltix Gelcoat W-PS**

(Fortsetzung von Seite 5)

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:	
<b>100-42-5 Styrol</b>	
BGW (Deutschland)	600 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure
· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.	
<b>· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>	
· Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung	
· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
· Atemschutz	Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
· Handschutz	Schutzhandschuhe Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
· Handschuhmaterial	Butylkautschuk Fluorkautschuk (Viton) Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,3$ mm
· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials	Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten (Permeation gemäß EN 16523-1:2015: Level 6) betragen.
· Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:	Butylkautschuk Fluorkautschuk (Viton)
· Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:	Nitrilkautschuk
· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:	Handschuhe aus Leder Handschuhe aus dickem Stoff
· Augen-/Gesichtsschutz	Dichtschießende Schutzbrille

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>	
· Allgemeine Angaben	
· Aggregatzustand	Flüssig
· Farbe	Gemäß Produktbezeichnung
· Geruch:	Charakteristisch
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	101 °C
· Entzündbarkeit	Entzündlich.
· Untere und obere Explosionsgrenze	
· Untere:	1,2 Vol %

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: Poltix Gelcoat W-PS**

(Fortsetzung von Seite 6)

<ul style="list-style-type: none"> <li>· Obere: 8,9 Vol %</li> <li>· Flammpunkt: 29 °C (Pensky Martens, ASTM D93)</li> <li>· Zündtemperatur: 480 °C</li> <li>· Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.</li> <li>· pH-Wert bei 20 °C: 7</li> <li>· Viskosität:</li> <li>· Kinematische Viskosität bei 40 °C: 1.250 – 2.000 mm<sup>2</sup>/s</li> <li>· Dynamisch bei 20 °C: 1.500 – 2.400 mPas (Brookfield, ASTM D1544)</li> <li>· Löslichkeit</li> <li>· Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.</li> <li>· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): Nicht bestimmt.</li> <li>· Dampfdruck bei 20 °C: 6 hPa</li> <li>· Dichte und/oder relative Dichte</li> <li>· Dichte bei 20 °C: 1,203 g/cm<sup>3</sup> (DIN 51757, ASTM D 1298)</li> <li>· Relative Dichte: Nicht bestimmt.</li> <li>· Dampfdichte: Nicht bestimmt.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>9.2 Sonstige Angaben</b></li> <li>· Aussehen:</li> <li>· Form: Zähflüssig</li> <li>· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</li> <li>· Zündtemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.</li> <li>· Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.</li> <li>· Lösemittelgehalt:</li> <li>· Organische Lösemittel: 34,5 %</li> <li>· VOC: 34,50 %</li> <li>· VOC (EU): 415,0 g/l</li> <li>· Festkörpergehalt: 34,50 %</li> <li>· Zustandsänderung: 65,4 %</li> <li>· Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· Angaben über physikalische Gefahrenklassen</li> <li>· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt</li> <li>· Entzündbare Gase entfällt</li> <li>· Aerosole entfällt</li> <li>· Oxidierende Gase entfällt</li> <li>· Gase unter Druck entfällt</li> <li>· Entzündbare Flüssigkeiten Flüssigkeit und Dampf entzündbar.</li> <li>· Entzündbare Feststoffe entfällt</li> <li>· Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische entfällt</li> <li>· Pyrophore Flüssigkeiten entfällt</li> <li>· Pyrophore Feststoffe entfällt</li> <li>· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt</li> <li>· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln entfällt</li> <li>· Oxidierende Flüssigkeiten entfällt</li> <li>· Oxidierende Feststoffe entfällt</li> <li>· Organische Peroxide entfällt</li> <li>· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische entfällt</li> <li>· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt</li> </ul>	

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>10.1 Reaktivität</b></li> <li>· <b>10.2 Chemische Stabilität</b></li> <li>· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:</li> <li>· <b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b></li> <li>· <b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b></li> </ul>	<p>Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.</p> <p>Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.</p> <p>Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.</p> <p>Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.</p>
---	--

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: Poltix Gelcoat W-PS**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Komponente	Art	Wert	Spezies
<b>100-42-5 Styrol</b>			
Oral	LD50	5.000 mg/kg (Rat)	
<b>80-62-6 Methyl-methacrylat</b>			
Oral	LD50	7.872 mg/kg (Rat)	
<b>108-31-6 Maleinsäureanhydrid</b>			
Oral	LD50	400 mg/kg (Rat)	
Dermal	LD50	2.620 mg/kg (Rabbit)	

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kann die Atemwege reizen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Schädigt die Hörorgane bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· Endokrinschädliche Eigenschaften	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
------------------------------------	---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**
- Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
<b>100-42-5 Styrol</b>			
Oral	EC50	5,1 mg/l (Daphnia magna)	
Inhalativ	LC50/4 h	24 mg/l (Rat)	
	LC50/96 h	25 mg/l (Lepomis macrochirus)	
<b>108-31-6 Maleinsäureanhydrid</b>			
Oral	EC50	84 mg/l (Daphnia magna)	
Inhalativ	LC50/96 h	29 mg/l (Desmodesmus subspicatus)	
		138 mg/l (Lepomis macrochirus)	

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**: Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- Bemerkung: Schädlich für Fische.

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Handelsname: Poltix Gelcoat W-PS**

(Fortsetzung von Seite 8)

- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
schädlich für Wasserorganismen

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäisches Abfallverzeichnis	
08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
HP3	entzündbar
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP10	reproduktionstoxisch
HP14	ökotoxisch

- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	
· ADR/RID/ADN, IMDG, IATA	UN1866
· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
· ADR/RID/ADN	1866 HARZLÖSUNG
· IMDG, IATA	RESIN SOLUTION
· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
· ADR/RID/ADN	
· Klasse	3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
· Gefahrzettel	3
· IMDG, IATA	
· Class	3 Entzündbare flüssige Stoffe
· Label	3
· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	
· ADR/RID/ADN, IMDG, IATA	III
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b>	
· Marine pollutant:	Nein
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):	30
· EMS-Nummer:	F-E,S-E
· Stowage Category	A
· <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR/RID/ADN	
· Begrenzte Menge (LQ)	5L
· Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· Beförderungskategorie	3
· Tunnelbeschränkungscode	D/E

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: Poltix Gelcoat W-PS**

(Fortsetzung von Seite 9)

· Bemerkungen:	Bis 450 Liter Frei von ADR conform ADR 2.2.3.1.5.
· IMDG	5L
· Limited quantities (LQ)	Code: E1
· Excepted quantities (EQ)	Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· Bemerkungen:	In packaging up to 30 litres exempt according to IMDG 2.3.2.5.
· UN "Model Regulation":	UN 1866 HARZLÖSUNG, 3, III

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148

· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:

· Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
I	0,1
NK	34,5

· Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 18.07.2023

Versionsnummer 31 (ersetzt Version 30)

überarbeitet am: 18.07.2023

**Handelsname: Poltix Gelcoat W-PS**

(Fortsetzung von Seite 10)

- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

Entzündbare Flüssigkeiten	Auf der Basis von Prüfdaten
Hautreizende/-ätzende Wirkung Schwere Augenschädigung/Augenreizung Sensibilisierung der Haut Reproduktionstoxizität Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

- Datenblatt ausstellender Bereich:
- Ansprechpartner:
- Datum der Vorgängerversion:
- Versionsnummer der Vorgängerversion:
- Abkürzungen und Akronyme:

Research and Development  
 Saïda El Asjadi, tel: +31 182 372177, e-mail: [safety@de-ijsel-coatings.nl](mailto:safety@de-ijsel-coatings.nl)  
 13.06.2023  
 30  
 ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
 VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
 Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2  
 Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3  
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
 Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B  
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
 Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1  
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
 Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A  
 Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2  
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
 STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1  
 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1  
 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1  
 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3  
 Literaturdaten und/oder Untersuchungsberichte sind beim Hersteller erhältlich.

- Quellen
- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert